



Förderung.  
**IN RIESA.**

**VFUP**  
Koordinierungsstelle  
Wirtschaft und Bildung



Kooperationspartner stellen sich vor:

# Werner-Heisenberg-Gymnasium Riesa



**Werkstadt Gröba**  
EIN STADTEIL ENTWICKELT SICH.



Europa fördert Sachsen.  
**EFRE**  
Europäischer Fonds für  
regionale Entwicklung

*Kick-Off-Veranstaltung am 12. August 2010*



Förderung.  
**IN RIESA.**

**VFUP**  
Koordinierungsstelle  
Wirtschaft und Bildung



❖ mit Spezialklassen  
vertieft  
mathematisch-  
naturwissenschaftlicher  
Ausbildung

❖ Mitglied im Verein  
mathematisch  
naturwissenschaftlicher  
Excellenc-Center  
an Schulen e.V.

... eine Schule mit Stolz,  
Pflichtbewusstsein und Tradition



**Werkstadt Gröba**  
EIN STADTEIL ENTWICKELT SICH.



Europa fördert Sachsen.  
**EFRE**  
Europäischer Fonds für  
regionale Entwicklung

*Kick-Off-Veranstaltung am 12. August 2010*



## Besonderheiten der vertieften Ausbildung

- Stützpunktschule für Mathematik & Naturwissenschaften
- wird nur an 5 Gymnasien in Sachsen angeboten
- zusätzliche Stunden für Mathematik, Informatik und Naturwissenschaften
- Arbeit in Klassen mit geringerer Schülerzahl
- außerunterrichtliche Förderung
- Belegung aller naturwissenschaftlichen Leistungskurse möglich
- Beteiligung an überregionalen Wettbewerben
- Erteilung eines Zertifikates nach Abschluss der Klasse 12, welches den Studienzugang erleichtern soll





## einige Kooperations-Partner des WHG

- Technische Universität Dresden
- Hochschule für Telekommunikation Leipzig
- Berufsakademie Riesa
- Verein zur Förderung der Umform- und Produktionstechnik Riesa e.V.
- ESF Elbe-Stadtwerke Feralpi Riesa
- Zentrum für Technologiestrukturentwicklung
- BuS-Elektronik Riesa
- Wacker-Chemie Nünchritz
- u. a.



Förderung.  
**IN RIESA.**

**VFUP**  
Koordinierungsstelle  
Wirtschaft und Bildung



## Mitglied im MINT-EC®

Verein mathematisch-  
naturwissenschaftlicher  
Excellenc-Center an Schulen e.V.

[www.mint-ec.de](http://www.mint-ec.de)



### Über den Verein

- Struktur
- Leitthemen
- Partner
- Mitglied werden

### Schulen im Netzwerk

- Verteilung
- **Landesspezifika**
- Nutzen für Schulen
- Auswahlverfahren

### Veranstaltungen

### Informationen und Presse

### Schulen im Netzwerk

Bayern [5]

Berlin [7]

Brandenburg [9]

...

Sachsen

**Werner-Heisenberg-Gymnasium, Riesa**

**Wilhelm-Ostwald-Gymnasium, Leipzig**

Sachsen-Anhalt [4]

...

Thüringen [4] ...

**116 Schulen (102 Mitgliedsschulen / 14 Anwarts-  
schulen) in 15 Bundesländern und eine  
Auslandsschule (Türkei) [Stand: 17.07.2009]**

*Kick-Off-Veranstaltung am 12. August 2010*



**Werkstadt Grobä**  
EIN STADTEIL ENTWICKELT SICH.



Europa fördert Sachsen.  
**EFRE**  
Europäischer Fonds für  
regionale Entwicklung

# Herzlich Willkommen



zum ersten Elternabend der 7.Klassen

# Berufsorientierung – Wer tut was?



- Lehrinhalte mit Bezügen auf berufliche Zukunft - bereits frühzeitig beginnend
- Praktika während der Schul- oder Freizeit
- engagierte Arbeit des Lehrpersonals
  
- Auftritte an der Schule
- Beratungsgespräche / Sprechstunden
- Bereitstellung Materialien
- BIZ (Berufsinformationszentrum)
  
- Tag des offenen Unternehmens
- Karrierestart Dresden
- „Schau Rein“ Woche der offenen Unternehmen
- Girls Day / Boys Day

und ...

# ... das Qualifizierungszentrum Riesa



- erkunden über Jahre die Talente und Neigungen
- sind immer verfügbarer Ansprechpartner
- übernehmen Verantwortung für die berufliche Zukunft ihrer Kinder

Tabelle A5.6-5

## Vertragslösungen in % der begonnenen Ausbildungsverträge

Quelle: Datenreport zum Berufsbildungsbericht 2018

Land	Insgesamt	Industrie und Handel	Handwerk	Öffentlicher Dienst	Landwirtschaft <sup>3</sup>	Freie Berufe	Hauswirtschaft <sup>2</sup>
Baden-Württemberg	22,1	19,0	28,7	4,3	23,4	27,8	23,8
Bayern	22,3	19,2	28,7	5,0	18,2	26,2	22,1
Berlin	34,1	31,7	43,3	10,3	38,1	34,4	36,2
Brandenburg	31,9	28,8	41,9	7,9	29,5	36,4	29,3
Bremen <sup>3</sup>	27,3	24,2	41,7	7,6	0,0	24,5	37,3
Hamburg <sup>2</sup>	29,7	24,9	43,9	7,2	40,7	39,3	
Hessen <sup>2</sup>	24,6	22,4	31,1	6,1	33,5	25,0	-
Mecklenburg-Vorpommern	34,1	33,7	40,7	11,3	31,2	25,0	30,5
Niedersachsen	27,3	24,2	33,6	8,1	21,5	32,5	26,8
Nordrhein-Westfalen	24,6	21,2	35,4	6,9	26,7	20,5	27,8
Rheinland-Pfalz	24,6	23,1	39,5	10,1	24,0	28,4	33,6
Saarland	24,6	21,7	42,8	10,6	28,7	26,3	43,5
Sachsen	28,3	26,9	34,3	4,6	29,0	27,2	37,2
Sachsen-Anhalt	34,4	33,5	41,8	3,4	32,1	28,0	29,4
Schleswig-Holstein <sup>2</sup>	29,3	26,9	35,4	9,4	30,5	26,8	-
Thüringen	30,6	28,4	38,4	6,0	29,3	26,8	38,9
<b>Bundesgebiet</b>	<b>25,8</b>	<b>22,7</b>	<b>33,9</b>	<b>6,7</b>	<b>25,5</b>	<b>26,7</b>	<b>28,5</b>

# Berufliche Orientierung für Schülerinnen und Schüler im Freistaat Sachsen

finanziell gefördert durch



GEFÖRDERT VOM



Bundesministerium  
für Bildung  
und Forschung

**Zielstellung:**

**Beginn einer systematischen, individuellen  
Berufs- und Studienorientierung zur Verbesserung des  
Übergangs von der Schule zum Beruf**

**Zielgruppe:**

**Schülerinnen und Schüler der Klassen 7 und 8**



## Schwerpunkte der Durchführung

**- 2-tägige Potenzialanalyse zur praktischen Feststellung von Kompetenzen**

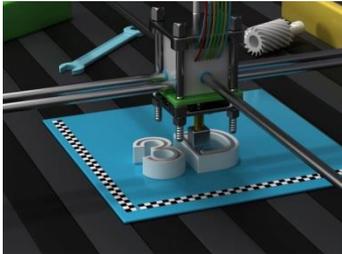


**Alle Ergebnisse werden:  
beobachtet  
dokumentiert  
ausgewertet**



## Schwerpunkte der Durchführung

- **2-tägige Potenzialanalyse zur praktischen Feststellung von Kompetenzen**
- **10 Tage praxisorientierte Module, eingeordnet in die Schulplanung**



Berufe im  
Zusammenhang mit  
additiver Fertigung



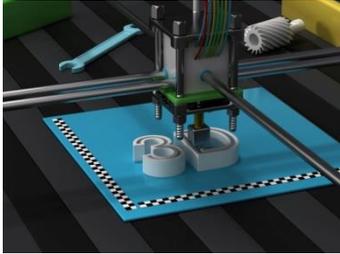
**Fertiges Arbeitsergebnis**



Berufe der Metalltechnik  
und Metallverarbeitung

Kaufmännische  
Berufe





**Marketing  
BWL**



**Tourismusmanagement  
Wirtschaftswissenschaften**



**Maschinenbau  
Fahrzeugtechnik**

**Elektro- und Informationstechnik**

**Mechatronik  
Elektronik**



# SMK FRL BO



Medien



Berufe im Zusammenhang  
mit dem Restaurant- und  
Hotelwesen



Berufe im Handwerk





**Medienmanagement  
Grafikdesign  
Medienpsychologie**



**Hotelmanagement**



**Kommunikationsmanagement  
Duales Studium im Handwerk**





**Typische Projekte entsprechend der Berufsgruppe**

**Lernen durch „TUN“ – keiner sitzt rum**

**Keine berufsspezifischen Vorkenntnisse notwendig**

**Ausgewählte Tätigkeiten aus der Grundausbildung**

**Leitziel Berufsorientierung**





## Schwerpunkte der Durchführung

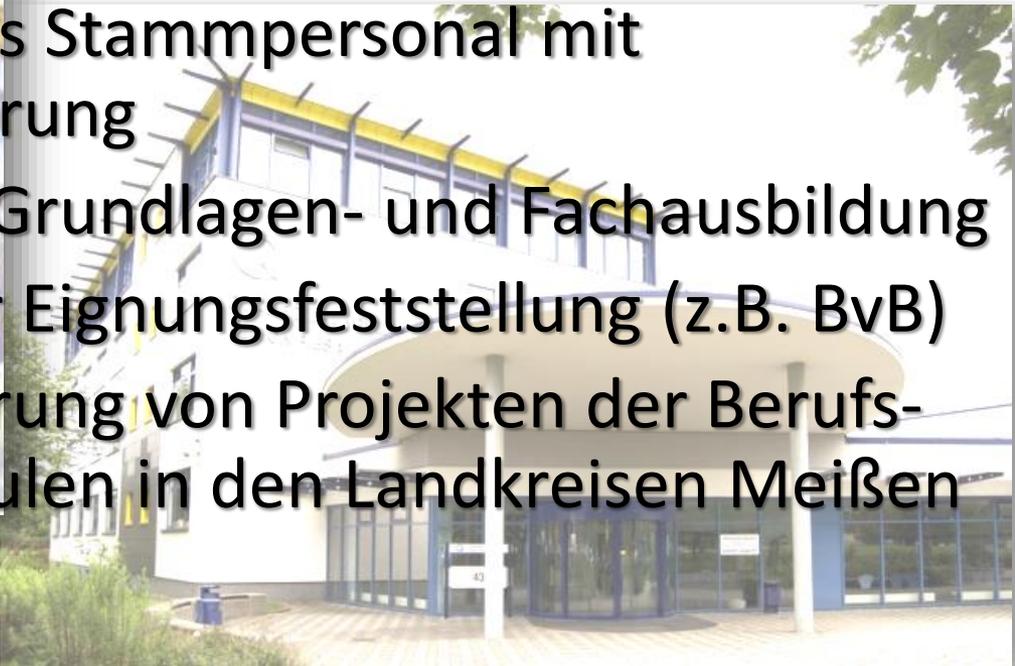
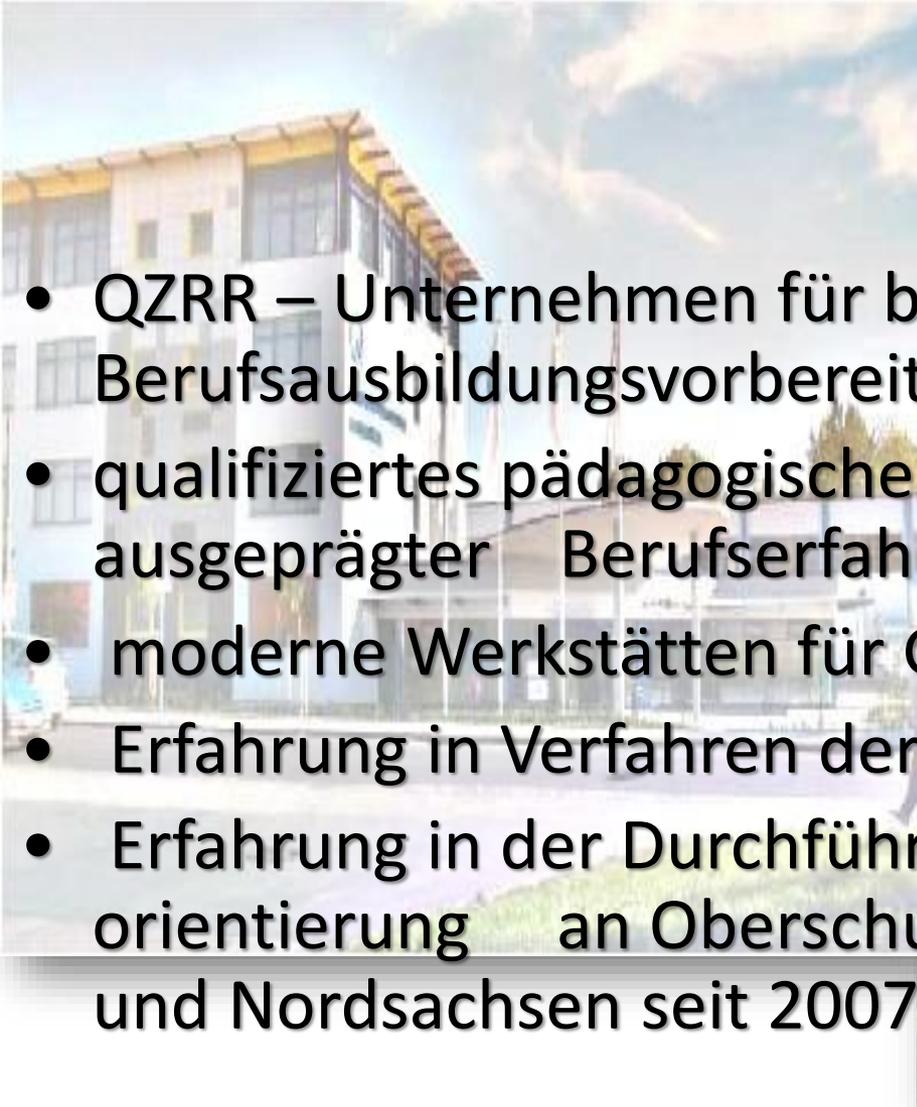
- **2-tägige Potenzialanalyse zur praktischen Feststellung von Kompetenzen**
  - **10 Tage praxisorientierte Module, eingeordnet in die Schulplanung**
  - **Jeder Schüler erhält die Möglichkeit, 5 Berufsfelder zu durchlaufen**
  - **Pädagogen der Schule können ihre Schüler begleiten und von einer „anderen Seite“ kennenlernen**
- **Übergabe der Ergebnisse der Module gemeinsam mit PA-Ergebnissen nach deren Auswertung über die Teilnehmer an die Eltern**

# Warum beim „Qualizentrum“

GEFÖRDERT VOM



Bundesministerium  
für Bildung  
und Forschung



- QZRR – Unternehmen für berufliche Erstausbildung und Berufsausbildungsvorbereitung seit 1990
- qualifiziertes pädagogisches Stammpersonal mit ausgeprägter Berufserfahrung
- moderne Werkstätten für Grundlagen- und Fachausbildung
- Erfahrung in Verfahren der Eignungsfeststellung (z.B. BvB)
- Erfahrung in der Durchführung von Projekten der Berufsorientierung an Oberschulen in den Landkreisen Meißen und Nordsachsen seit 2007



# ZERTIFIKAT

Die Schülerin / Der Schüler

Max Mustermann

Werner- Heisenberg-Gymnasium Riesa

hat im Zeitraum vom 01.01.2019 bis 01.01.2020 am

## Programm zur beruflichen Orientierung für Schülerinnen und Schüler im Freistaat Sachsen

(SMK FRL BO)

teilgenommen und absolvierte unter Anleitung von Ausbilderinnen und Ausbildern eine Potenzialanalyse sowie die zweiwöchigen Werkstatttage in den Berufsfeldern:

- Berufsfeld 1
- Berufsfeld 2
- Berufsfeld 3
- Berufsfeld 4
- Berufsfeld 5

\_\_\_\_\_  
Ort, Datum



*S. Steuzel*

\_\_\_\_\_  
Stempel, Unterschrift

Diese Maßnahme der Beruflichen Orientierung wird mit Mitteln des Bundesministeriums für Bildung und Forschung (BMBF) finanziell gefördert



## **Wichtige Hinweise für alle Eltern !**

**Es entstehen keine Kosten für die Teilnahme!  
Einzig erforderlich ist die Unterschrift unter der  
Zustimmung zur Ergebnismitteilung. Alle Daten werden  
entsprechend bestehender Datenschutzrichtlinien  
geschützt.**

**Es ist keine spezifische Arbeitsbekleidung erforderlich,  
lediglich ältere Sachen, festes Schuhwerk und lange Hose.**

**Alle Praxisbesuche finden während der Schulzeit statt!  
Es handelt sich um Schulveranstaltungen, bei denen  
umfassender Unfall- und Haftpflichtschutz besteht.**



# Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit.



Peter Juknat  
Stellv. Schulleiter am  
Werner-Heisenberg-Gymnasium Riesa  
peter.juknat@whg-rie.lernsax.de

*Qualifizierungszentrum  
Region Riesa GmbH*



Erstausbildung • berufliche Weiterbildung • Projekte

Harald Hönicke  
Teamleiter Berufsorientierung am  
Qualifizierungszentrum Region Riesa GmbH  
hoenicke@qz-riesa.de